

Pressemitteilung

Berlin, 19. März 2026

Pressestelle BfV

Postfach 10 05 53
50445 Köln

Tel. +49 22899 792-3838
Tel. +49 3018 792-3838

pressestelle@bfv.bund.de
www.verfassungsschutz.de

Pressestelle

VSW-Bundesverband

Bayrischer Platz 6
10779 Berlin

Tel. +49 30 2463 7175

presse@vsw-bundesverband.de
www.vsw-bundesverband.de

„Abwehrbereit? – Deutschlands Wirtschaft in Zeiten hybrider Angriffe“

19. Sicherheitstagung von BfV und VSW-Bundesverband

Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Sicherheitsbehörden und Verbänden tauschen sich heute in Berlin auf der 19. Sicherheitstagung des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) und des „Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft – Bundesverband e.V.“ (VSW-Bundesverband) zur gegenwärtigen hybriden Bedrohungslage aus und diskutieren Fortschritte sowie künftige Herausforderungen bei der gemeinsamen Prävention und Abwehr dieser Angriffe.

Die Tagung beginnt mit einer moderierten Expertenrunde zwischen der Botschafterin der Republik Estland, Marika Linntam und BfV-Präsident Sinan Selen. Im Anschluss stellt der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Christoph de Vries, die Nationale Wirtschaftsschutzstrategie der Bundesregierung vor.

BfV-Präsident Sinan Selen erklärt:

„Angesichts der verschärften internationalen Sicherheitslage müssen wir die Sicherheitsarchitektur in Deutschland konsequent härten. Autoritäre Staaten nutzen zunehmend hybride Mittel – von Spionage, Cyberangriffen und Sabotage bis hin zu Desinformation und illegalem Wissensabfluss – gezielt gegen unsere Wirtschaft, Forschungseinrichtungen und kritische Infrastrukturen. Resilienz ist dabei das zentrale Prinzip: Staat, Politik und Wirtschaft müssen gemeinsam Strukturen schaffen, die Angriffen standhalten und schnelle Reaktionen ermöglichen.“

Die Bundesregierung hat dafür wichtige Schritte eingeleitet. Mit dem KRITIS-Dachgesetz werden erstmals sektorübergreifende Mindeststandards für den Schutz Kritischer Infrastrukturen umgesetzt. Parallel schreiten die Planungen für ein Gemeinsames Abwehrzentrum gegen hybride Gefahren voran, das die Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden bündelt. Auch die laufende Novelle des

Bundesverfassungsschutzgesetzes soll dem Bundesamt für Verfassungsschutz die notwendigen Befugnisse geben, um als moderner Abwehrdienst systematisch und wirksam tätig zu werden.

Das BfV selbst befindet sich in einem umfassenden Transformationsprozess, der es befähigt, als effektiver Abwehrdienst zu agieren: Wir stärken unsere Detektions-, Präventions- und Disruptionsfähigkeit, um Bedrohungen früh zu erkennen, Angriffe zu vereiteln und Unternehmen wirksam zu unterstützen. Die enge Zusammenarbeit mit Politik und Wirtschaft ist dafür entscheidend. Die neue Nationale Wirtschaftsschutzstrategie der Bundesregierung liefert einen klaren Rahmen, um Sicherheitsmaßnahmen strukturiert umzusetzen und die Resilienz des Wirtschaftsstandorts Deutschland nachhaltig zu erhöhen. Gemeinsam wollen wir sicherstellen, dass Deutschland auf hybride Bedrohungen vorbereitet ist – national wie international."

— **Der Präsident des VSW-Bundesverbandes Johannes Strümpfel führt dazu aus:**

„Hybride Angriffe erfolgen häufig bewusst unterhalb der Schwelle klassischer Konflikte und richten sich zunehmend direkt gegen Unternehmen. Damit muss die Wirtschaft heute mehr denn je als ein zentraler Bestandteil der gesamtstaatlichen Sicherheitsarchitektur betrachtet werden.

— *Der kontinuierliche Austausch sicherheitsrelevanter Informationen zwischen Wirtschaft und Sicherheitsbehörden schafft ein belastbares Frühwarnsystem für wirtschaftsbezogene Risiken und stärkt die Resilienz deutscher Unternehmen. Gleichzeitig sieht der VSW-Bundesverband weiterhin politischen Handlungsbedarf – insbesondere bei rechtssicheren Rahmenbedingungen für den Informationsaustausch, der stärkeren institutionellen Verankerung von Public-Private-Partnerschaften sowie der politischen Priorisierung von Prävention und wirtschaftlicher Resilienz.*

Wirtschaftsschutz ist ein strategischer Standortfaktor für Wettbewerbsfähigkeit und technologische Souveränität. Unsere Aufgabe besteht darin, die Abwehrbereitschaft der deutschen Wirtschaft gemeinsam mit Politik, den Sicherheitsbehörden sowie unseren Regional- und Landesverbänden weiter zu stärken.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.vsw-bundesverband.de

www.wirtschaftsschutz.info

und über den Ansprechpartner Wirtschaftsschutz im BfV unter

wirtschaftsschutz@bfv.bund.de